

Amtshandlungen im Januar 2024

Getauft wurden:



Getraut wurden:



Beigesetzt wurden:



Namen werden im Online-Gemeindebrief nicht veröffentlicht.

Monatsspruch Februar 2024

**Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nützlich zur Lehre, zur
Zurechtweisung, zur Besserung,
zur Erziehung in der Gerechtigkeit.**

2. Timotheus 3,16

Kontakte

Gemeindebüro: Driftweg 31A, 33129 Delbrück, Lena Schmidt
Tel.: 05250/53461 Mobil: 01520/7490508 (auch WhatsApp)
pad-kg-delbrueck@kkpb.de
Öffnungszeiten: Di. u. Do. jeweils 9.00 - 11.00 Uhr

Pfarrerin: Gabriele Hische, Tel.: 05250/9369300,
Email: Gabriele.Hische@kk-ekvw.de



Impressum / Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Delbrück
www.evangelisch-in-delbrueck.de **Erscheinungsweise:** monatlich od. zweimonatlich

Gemeinde-Info

Februar 2024

Segenskirche Delbrück
Boke
Hagen
Ostenland Steinhorst
Westenholz Anreppen
Bentfeld
Lipling
Schöning

Liebe Gemeinde,

mit dem Februar steht der Valentinstag vor der Tür. Eine beliebte & oft erzählte Geschichte über die Anfänge desselben führt uns zurück ins 3. Jahrhundert nach Christus. Der heilige Valentin von Rom, ein Bischof, soll in einer Zeit, als die Ehe für Soldaten verboten war, Liebespaare getraut haben. Sein Einsatz für Liebe und Nächstenliebe brachte ihn letztendlich das Martyrium ein. Die Frage, die sich uns heute stellt, ist: Wie können wir die Essenz dieser Liebe, die einst den Valentinstag prägte, in unsere moderne Welt übertragen? In unserer schnelllebigen Gesellschaft, geprägt von Technologie und stressigen Zeitplänen, könnte die Bedeutung der Liebe manchmal in den Hintergrund rücken. Der Valentinstag bietet uns die Gelegenheit, innezuhalten und uns zu fragen, wie wir Liebe definieren und praktizieren. Wir alle haben unterschiedliche Arten von Beziehungen in unserem Leben - romantische Partnerschaften, Freundschaften, familiäre Bindungen und die Gemeinschaft als Ganzes. Wie können wir diese Beziehungen stärken und mit Liebe erfüllen? Geschichten von Menschen, die im Geiste des heiligen Valentin handelten, können uns inspirieren. In diesem Zusammenhang möchte ich auf die Worte aus 1. Korinther 13,4-7 eingehen:



"Die Liebe ist langmütig und gütig, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über

die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, duldet alles."

Diese Verse beschreiben nicht nur die Attribute der göttlichen Liebe, sondern bieten uns auch eine Anleitung, wie wir die Liebe in unseren Beziehungen, sei es zu unserem Partner, unserer Familie oder unserer Gemeinde, ausleben können. Langmut und Güte erinnern uns daran, in unseren Beziehungen geduldig und wohlwollend zu sein, selbst wenn es herausfordernd wird. Das Streben nach Harmonie und das Unterlassen von Eigennutz stehen im Einklang mit der bedingungslosen Liebe, die Christus uns lehrt.

Die Liebe, die nicht nach Ruhm oder persönlichem Vorteil sucht, entspricht dem Valentinstag, der oft von bescheidenen Gesten und der Freude am Geben geprägt ist. Sie ermutigt uns, Liebe nicht als eine egoistische Handlung zu sehen, sondern als ein freigiebiges Geschenk. Die Verse betonen auch, dass die wahre Liebe nicht über Missetaten buchführt. Mitgefühl und Empathie in unseren Beziehungen müssen gepflegt werden, um ein gutes Klima aufrecht zu erhalten.

Die Aufforderung, alles zu ertragen, alles zu glauben, alles zu hoffen und alles zu dulden, spricht von einer Liebe, die stark und widerstandsfähig ist – eine Liebe, die nicht nur in guten, sondern auch in herausfordernden Zeiten besteht. So sind diese Verse aus 1. Korinther 13 eine wertvolle Reflexion darüber, wie wir die Liebe Gottes in unseren Beziehungen und in unserer Gemeinde, gerade am Valentinstag, praktizieren können.

Wie können wir, wie Valentin, die Liebe in unserem täglichen Leben zelebrieren und anderen gegenüber barmherzig sein? Vielleicht durch kleine Taten der Freundlichkeit, ein aufmunterndes Wort oder einfach durch das Zuhören. Der Valentinstag ist nicht nur für romantische Paare reserviert, sondern er erinnert uns daran, dass die Liebe viele Formen annimmt.

Wie können wir diese Liebe weiter in unsere Gemeinde tragen? Möge dieser Valentinstag nicht nur eine Gelegenheit zum Schenken von Blumen und Pralinen sein, sondern auch eine Zeit der inneren Einkehr und des Engagements für eine liebevollere Welt.

Mit herzlichen Grüßen und dem Segen Gottes,

Sam Taplick, Praktikant

Gottesdienste und Termine im Februar 2024

Krabbelgruppe: donnerstags 10:00 Uhr bis ca. 11:15 Uhr

04.02.	18:00 Uhr Abend-GD	Sexagesimae Pfarrer Richter mit Hlg. Abendmahl
11.02.	10:30 Uhr	Estomihi Pfarrer Richter
17.02. Samstag	10:00 Uhr	Konfi-Samstag
18.02.	14:00 Uhr	Repair-Café im Arche-Raum Stadt Delbrück
	18:00 Uhr Abend-GD	Invokavit Pfarrerin Hische
21.02.	14:00 Uhr – 17:00 Uhr	Sprechstunde Psychosoziale Krebsberatung Annette von Portatius, Diakonie
24.02. Samstag	15:00 Uhr	Spiele-Nachmittag Frau Schymetzko
25.02.	10:30 Uhr	Reminiscere Pfarrerin Hische mit anschl. Kirchen-Café

Alle Termine finden Sie auch auf unserer Homepage und im Schaukasten.
Der Gemeindebrief März erscheint Ende Februar.